

Senecio aquaticus, Wasser-Greiskraut

Asteraceae, Korbblütler





Ökologie:

Senecio aquaticus wächst in Naß- und Moorwiesen sowie an Gräben und Quellfluren auf staunassen, nährstoff- und basenreichen aber kalkarmen Böden. Die Art kommt von der Ebene bis 870 m vor. Senecio aquaticus ist eine subatlantische Art.

Merkmale:

Senecio aquaticus wird bis zu 60 cm hoch mit aufrechtem Stängel, der aufrecht abstehend verzweigt ist (< 45°). Die Blüten sind gelb, erscheinen in doldigen Rispen und bestehen aus zentral angeordneten Röhren- und randlichen Zungenblüten. Die Blütezeit reicht von Juni bis August. Die Blätter sind kahl oder etwas spinnwebig behaart, gelbgrün und meist fiederschnittig mit schmalen und nach vorn gerichteten Abschnitten (obere Blätter). Die unteren Blätter haben oft einen breiten Endabschnitt und sind fast ungeteilt. Die ähnliche Art Senecio erraticus (z.T. als Unterart von S. aquaticus betrachtet) wird deutlich größer, bis zu 100 cm, hat sparrig abstehende Äste (> 45°) und dunkelgrüne Blätter mit großen Endabschnitten. Auch ist diese Art Senecio jacobaea ähnlich. S. aquaticus ist aber geruchlos, während S. jacobaea unangenehm beim Zerreiben riecht. Alle Senecio-Arten enthalten Pyrrolizidin-Alkaloide, die leberschädigend sind. Da diese Stoffe auch im Heu nicht abgebaut werden können, gelten Senecio-Arten, insbesondere Senecio jacobaea, als gefürchtetes Weideunkraut.